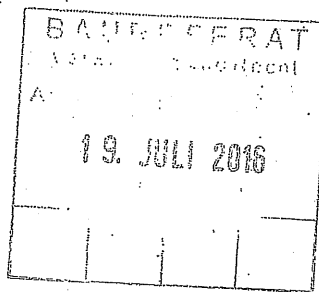


Datum: 15.07.2016
Telefon: 233-
Telefax: 233-
@muenchen.de



Anlage 2
Referat für Arbeit
und Wirtschaft
Wirtschaftsförderung
Allg. Wirtschaftsförderung /
EAP

Freie Hand für Gemeinden bei der Erteilung von Vertragsstrafen gem. der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)

Antrag Nr. 2073 von der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte Transparenz Bürgerbeteiligung vom 29.4.2016

An das Baureferat/Submissionsbüro

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat die Stellungnahme der Handwerkskammer für München und Oberbayern zum o.g. Antrag eingeholt, die wir Ihnen im Folgenden weiterleiten:

„Die Handwerkskammer für München und Oberbayern gibt zu Bedenken, dass Verzögerungen bei Baumaßnahmen nicht zwingend in der Sphäre der Betriebe liegen und damit auch nicht von ihnen zu vertreten sind. Nach wie vor vermelden unsere Mitgliedsbetriebe nämlich, dass Verfahren zum Erhalt wegerechtlicher Sondernutzungsgenehmigungen deutlich zu lange dauern und damit nicht akzeptabel sind. Die lange Verfahrensdauer wiederum führt zum Teil zur erheblichen Verzögerung bei den Ausführungen von baulichen Arbeiten.

Wie Sie wissen, besteht dieses Problem schon seit geraumer Zeit und hat sich durch die damalige Umorganisation des Kreisverwaltungsreferats zusätzlich verschärft.

Herr Oberbürgermeister Dieter Reiter machte diese Angelegenheit Ende letzten Jahres sogar zur Chefsache.

Die Handwerkskammer für München und Oberbayern ist dem Stadtrat daher für den Beschluss im Februar zur Schaffung des neuen Sachgebiets „Servicebüro Bau und Straßennutzung“ mit insgesamt neun neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankbar. Dies war jedoch bei über 20.000 zu bearbeitenden Anträgen im Jahr aus Sicht der Betroffenen überfällig. Allerdings wird es, auch nach eigenem Bekunden des Kreisverwaltungsreferats, noch lange dauern, bis diese Abteilung vollständig besetzt und arbeitsfähig sein wird und damit Genehmigungen zügig und zeitnah erteilt werden. In der Zwischenzeit verbleibt es bei den oft langwierigen Verfahren.“

